

Vision: Ein Raum und Zeit zum Gestalten und Umsetzen von vielen Ideen mit Gleichgesinnten

Thema: Mit der „**Vielfalt**“ durch das Jahr

„**Geduld, ein Plan, Vernunft und Zeit macht möglich die Unmöglichkeit!**“

„**Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen.**“

Antoine de Saint-Exupery (1900 -1944)

wo:

Rochusstraße
Subbelrather Straße

Größe:

2 Räume, ca. 45 m²

Miete:

wird vom Mieter getragen (Verantwortung)

Name:

Veranstaltungsort **“VIELFALT”**

Vorteil:

über dem Hof, (Wohnort) keine Fahrzeit, kaum Mobiliar, Ausstellungsraum für Bilder und gesammelten Krempel, gute Lage, keine Kautions, keine Ablösung, jederzeit kündbar, guter Kontakt zu Vermietern, jeder Nutzer sorgt eigenständig für sein Angebot

Idee:

soziales Engagement ohne Gewinnerwartung für Jung und Alt im Veedel (kostenloses Angebot, freiwillige Spenden für den Förderverein Freiluga e.V.)

Grundthema : **Was ist uns die VIELFALT wert?**

Kulturelle VIELFALT: Externe, Hof und Angelika

Bildungsangebote:

ein Veranstaltungsort für viele Interessen (Vielfalt) und Interessenten mit eigenen Angeboten (Netzwerke)

Bilderausstellungen: eigene und fremde Bilder, Fotos usw.

Malkurse: für Jung und Alt, z. B. für Männer, Kinder,

Literatur: gemeinsam lesen, „fliegender Leseteppich“ für Grundschulkinder

Philosophie: mit Jung und Alt

Musik: für Jung und Alt

Sport: Radfahrgruppen, Viertel und Umgebung kennenlernen, Landschaftspark Belvedere

Biologische VIELFALT: Förderverein Freiluga e.V.

Vereinstreffpunkt und Stammtisch des Fördervereins Freiluga e.V.,

Umweltseminare im Jahresverlauf

regionale Umweltangebote kennenlernen und wahrnehmen

**(Ausflüge), Gemüseboxe,
Ideenbörse, Kreativkreis**

Zielgruppen:

Familien, interessierte Bürger mit Veranstaltungswunsch im Umfeld, **Förderverein Freiluga e.V.**, Kitas, Altersheime und Schulen im Umfeld

Lernziel:

Lebensqualität und Gelassenheit vermitteln durch gemeinsames Handeln
Was ist zu tun? (Agenda -Gedanke)

Methode:

Flyer, spannender Blick erzeugt Neugierde, Homepage, Netzwerke aufbauen

Finanzen:

trägt sich nur durch Spenden (Sponsoren, ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden-Büchsen aufstellen usw.) für den Förderverein Freiluga e.V.

Frage:

Was sagt die Steuerberaterin?

Liebhabelei durch Mieter (kulturelle Vielfalt)

Förderverein als Veranstalter (biologische Vielfalt),

Wie sieht das Finanzamt das Vorhaben? Keine Gewerbeanmeldung nötig, Liebhabelei durch Mieter

Förderverein ist steuerfrei

Verantwortung des Mieters

Adresse: Briefkasten Förderverein Freiluga e.V.

keine Klingel, Eingang Rochusstraße 93, Subbelratherstraße 543a

Schlüssel: 3 Stück

Renovierungsarbeiten: durch Mieter erledigt

Hilfe, Unterstützung: auf freiwilliger Basis der Mitglieder und Unterstützer

Eigentümer: Bank vor der Tür, Blumenkübel

Mieter: kehren, Winterdienst,

Versicherung: durch den Förderverein? Anfragen.

Dauer: jederzeit kündbar

Eröffnung :15. März 2015